

Rede Messler BSZS Nürnberg 2018

Es ist warten auf die Rede von Messler beim Begrüssungsabend in Nürnberg. Jetzt ist der im Vorstand gewählte Mann lange genug dabei und wird endlich Auskunft geben können. Das, zumindest, erwarten und erhoffen die verzweifelten SV-Mitglieder von ihm.

Anlässlich der jährlichen Siegerschau muss der Präsident eine Rede vorbereiten und Farbe bekennen. Er muss, wie man sagt: „*Tacheles reden*“ und sagen, wo es hingehet mit diesem unseren Verein. Aber auch zu dem was bereits hinter uns liegt, muss er Rede und Antwort stehen, in aller Öffentlichkeit.

Er wird uns also nun endlich, nach vielen Aufforderungen unsererseits (schriftlich wie mündlich), erzählen, wer diese ominöse Josephine Kao ist, mit dem unbekanntem Zwinger Repitition oder so, und mit ihren intensivsten Verbindungen zu Ottmar Grünewald vom Zwinger vom Kuckucksland (der mit nicht weniger als 7 Hunde zur Siegerschau anreist), die Hundehändlerin, an die keiner vorbei kommt, wenn er denn in China etwas verkaufen will. Messler wird erläutern, warum in den letzten Jahren, ja seit fast ein Jahrzehnt, alle hoch gepushten Hunde über sie (und Musolino) gehen mussten, wenn sie ihnen bei LG-Zuchtschauen das Wasser verabreicht und mit den Zuchtrichtern über Verkäufe und Konditionen hin und her verhandelt. Allerseits bekannt ist mittlerweile der skandalöse Kaufvertrag – unterschrieben durch Kao und Schneider, in dem sogar garantierte Siegerschauplatzierungen aufgenommen waren! Man erinnert sich noch sehr gut an Toni von der Rieser Perle, möge der arme, kranke Hund – Oohh, was war er schee!! - in Frieden ruhen.

Und der Präsident wird uns auch endlich ein wenig Auskunft erteilen über weitere zwielichtige Figuren, manche nennen sie „Kontinental-Direktoren“, wenngleich auf manche Kontinente es kaum Schäferhunde gibt, abgesehen von den Kreaturen die ein paar schlaue Vermehrer, die die Marke „Deutscher Schäferhund“ auszunutzen wissen, wie die italienische Figur Luciano Musolino. Er kommt mit nicht weniger als 12 Hunde zur Siegerschau! WER ist das überhaupt? Was legitimiert seine Omnipräsenz? Messler wird uns sagen müssen, was es mit diesen Mann auf sich hat, was der Mann beruflich macht und was er studiert hat, bzw. was seine (kynologischen) Kompetenzen sind, wenn er denn auf alle chinesische Siegerschauen der letzten Jahren mitten auf dem Platz stehen kann, Hände tief in die Hosentaschen versteckt, aber alles dirigierend, zusammen mit Scheerer und Rieker und Fetten und Schweikert und van Dorssen, bekanntlich immer die gleichen Zuchtrichter die mitreisen dürfen, Wörner darf auch schon mal, König auch, Johan Mayer (auf vielen LG-Zuchtschauen immer wieder in der Nähe von Kao gesichtet, sogar mehr in China als alle andere) sogar mehrmals im Jahr, ... Über den Einfluss dieser genannten Figuren auf das ganze Verkaufsgeschehen wird Messler reden. In Nürnberg. Beim Begrüssungsabend. Das schuldet er die Rasse. Das schuldet er die Mitglieder. Das schuldet er mir, hat er ja – wie er selber zugegeben hat - die Wahl mit nur 2 Stimmen gewonnen, weil ich damals die Füße still gehalten habe. Ich rechne mit Antworten.

Wir erwarten seine Stellungnahme, gerade zum Zeitpunkt der Siegerschau, wobei wieder einige wenige Rüden in die Auslesekasse berufen werden, um alsdann für alle Zuchthündinnen weltweit zur Verfügung zu stehen und ein lukrativer Umsatz zu sichern, und trotz massiver Rückgang der Welpenzahlen nach wie vor 90 x im Jahr decken zu dürfen!? Wann wird man endlich einsehen, dass kein Rüde so besonders ist, dass er alles plattdecken muss. Übergrosse, gefärbte und gedopte Hunde (siehe „Offener Brief“ eines absoluten Insiders/Experten/Hundefachmannes wie Hermann Niedergassel, möge er auch in Frieden ruhen) ziehen ein in die Auslesekasse und belasten danach unsere ganzen Rasse. Es MUSS ein neuer Limit gesetzt werden, angepasst an die Zeit und angepasst

an die niedrige Welpenzahlen. Das wird auch die Gier der Geschäftemacher die den Verein ausbeuten und die Vereinsplattformen missbrauchen entgegenwirken. Auch die Zahl der zugelassene Würfe muss endlich beschränkt werden. Warum dürfen Scheerer, Niedergassel, Wortmann & Co. jeden Monat (!) 2, 3 Zuchthündinnen decken lassen (siehe unsere früheren Berichte), wenn ein echter Hobbyzüchter lediglich 2 Würfe im Jahr machen kann? Der Präsident darf mal den Katalog studieren, und hochrechnen wie viele Hunde manche einzelne Personen zur Siegerschau bringen. Wenn das 9, 10, 12 oder sogar 16 bis zu 19 Hunde sind, die mit einem professionellem Team vorgestellt werden, was, bitte schön, ist daran dann noch „Liebhaberzucht“?! Das ist Hundehandel! Das ist product placement! Das ist... Geschäft!!

Familie Scheerer hat insgesamt nicht weniger als 19 Hunde für diese Siegerschau angemeldet, Daniele Francioni hat auch wieder 16 Hunde gemeldet, und Luciano Musolino, wie gesagt, nicht weniger als 12 Exemplare. Gross- und Viel-Züchter Niedergassel & Co. KG ist wie immer mit mindestens 11 Hunden vertreten. Es folgen alsdann weitere bekannte Figuren die Hunde weltweit vermarkten, die meisten Namen sind bekannt, darunter auch altbekannte Zuchtrichter, wovon wir meinen, dass sie während des Richtens unbedingt die Zucht einstellen sollten, wie sollen sie sonst die Neutralität bewahren können. They are only human! Und der Spruch, dass sie sich gegenseitig die Hasen in den Stall jagen, hat sich immer wieder aufs Neue eher bestätigt als verneint. Der frühere Vereinswirtschaftswart Tacke meinte anfänglich noch: „dass ihn keine weiteren Richter bekannt sind, die gegen Entgelt Hunde vermittelt haben...“, musste später aber im Jahresbericht einiges einräumen, hat aber nie Auskunft geben, bzw. sagen wollen, WELCHE Mitglieder nun „ihre steuerlichen Pflichten nicht so ernst genommen haben wie es notwendig ist“! Insider wissen aber wer im Kreuzfeuer der fleissigen Finanzbeamten gekommen ist und heute niedrigere Decktaxen quittieren lässt.

„Darf es auch ein wenig mehr sein? Zwischen Liebhaberzucht und Hundehandel“

19 Scheerer Christel 2076,2134,4106 Scheerer Dirk 2065,3112,6101 Scheerer Heinz 1063,2036,2041,2095,2181,3075,5078,6145,6146,6289 Scheerer Michael 1030,1054,1116
16 Francioni Daniele 2046,3049,3050,3054,3090,4028,4083,4123,5094,5095,6013,6094,6095,6098,6123,6174
12 Musolino Luciano 2072,2081,2146,3063,3083,4099,5116,5119,5158,6206,6208,6266
11 Niedergassel Jörg 1055,4039,5079,6057,6516 Niedergassel Klaus 4137 Schmidt-Kähler Stefanie 1149,6217, 6218,6229,6238
10 Seewald Claudia 1536,1541,2526,3506,3533,3534,6539 Seewald Peter 2135,2147,6244
9 Buß Vincent 2077,2086,2087,2088,2089,2090,2091,3073,4107
9 Trentenaere Eric 1120,2121,2127,2159,4149,4197,4206,5112,6201
9 Cullen John 1028,1095,2045,3039,5015,5016,5507,6021,6506
9 Vrijbloed Andre 1107,2109,4108,5143,6178,6181,6182 Vrijbloed Remco 4100,5144
9 Pugin Gianni 1132,4022,4057,5020,6024,6025,6026,6027,6070
8 Ehrenhofer Erich 1093,2067,2082,2155,3055,4104,6089,6138
8 Koller Johann 2085,3095,3103,3143,4162,4207,4213,4216
8 Stölen Tom-Reinar 1031,3145,5153,5156,5169,5173,6261 Stölen Tom-Reinar 2110
8 Wortmann Dirk 4054,4178,5070,5133,6168,6232,6245,6246
8 Wüst Hans-Dieter 1092,2049,2060,2061,2069,3029,4041,4075
8 Zwiertz Werner 1010,1011,1012,2048,4008,4066,4067,4525
7 Bernlöhr Lars 1006,2005,4007,5003,5012,6006 Bernlöhr Christina 2003
7 Czech Laura 3510,4038,5038 Czech Sandra 1059,6049,6129,6130
7 Giannoulis George 2160,3144,5131,6226,6227,6258,6260
7 Grünewald Ottmar 3001,3002,4001,4012,4013,6009,6011
7 Krumnack Wolfgang 1113,3084,3091,5092,5098,6172,6177
7 Manser Jürgen 1005,2006,5026,5027,5028,6010,6038 (siehe auch Bösl)

7 Massarelli Libero 1094,2070,2074,3052,4150,4152,5063
7 Tchorz Miroslav 1160,1539,3123,3539,4224,4234,4531
6 Al Shuwaye Faisal Salah Ali 1029,1032,5122,5176,6122,6151
6 Bösl Erich 1015,1051,3040,4084,5040,6132 (siehe auch Manser)
6 Dr. Galastri Stefano 2165,2166,2167,2172,3540,5167
6 van Dorssen Margit 1156,2137,2169,3126,6285,6286
6 Wischalla Lutz 1104,2078,3060,3535,6125,6157
.../...

Und wird Präsident Messler uns, weil Offenheit und Transparenz wichtig sind im Verein und die Mitglieder ein Anrecht haben auf diesen Informationen, nun endlich auch sagen, wie viele Verfahren es gibt in Bezug auf geschriebene Prüfungen und immer dieselben Richter, die Tausenden von Kilometern an einem Wochenende fahren, um 5 Ausbildungskennzeichen zu vergeben, immer in diesen ominösen dafür bekannten OG's, so wie sie von der Initiativgruppe-SV schon ständig beleuchtet wurden? Man erinnert sich die lächerliche Stellungnahme, die man bei Facebook hat lesen können: „*Das Rechtsamt hat es abgelehnt, ein Verfahren vor dem Vereinsgericht gegen den LR einzuleiten... "weil ein Betrug nicht nachzuweisen" sei und bei den Augsburger Gerichten "der Belastungseifer der Initiativgruppe-SV" bekannt sei.*“ Das muss man sich mal vorstellen! Wäre sonst in KEINEM Verein möglich! Messler hat zugegeben, was im Verein so alles läuft sei ihm bekannt (man erinnert sich seine Reden), und wenn man nicht gegen die betrügerische Richter vorgehen kann oder will, dann spricht man über „Belastungseifer der Mitglieder“?? Ein Witz! Wie belehrte er mich in einem persönlichen schreiben? Man bräuchte das Rad nicht neu zu erfinden?

Wir brauchen manchmal nur aus früheren Berichten zu kopieren, unter Messler ändert sich nämlich nichts an meinen früheren Forderungen, ich zitiere: „*Er hat ja immer wieder betont, dass man das Rad nicht neu erfinden braucht, alle Verordnungen und Statuten da sind. Wieso geht der Verein dann dennoch zu Grunde an Vetternwirtschaft, Betrug, persönliche Gewinnmaximierung und Korruption? Wieso werden die Richter für die Hauptveranstaltungen noch immer nicht, wie in jedem anderen Sportverein, ausgelost, sondern im kleinen Kreise bestimmt? Und warum wird die Zahl der Deckakte der Ausleserüden noch immer nicht reduziert, da wo es immer weniger Welpen gibt? Und warum werden die Hunde noch immer nicht mit einem handelsüblichen Scanner vermessen, da wo es nur Streit gibt, über angebliche Grössen, die alle andere Leute als gestunken und erlogen betrachten? Wo können wir nachlesen, was Messler bewirkt hat, seit seinem Schreiben in Beilage?*“

Und wird Messler ebenfalls darüber ausführen, was nach den Aktionen der Tierschutzorganisation PETA geworden ist aus den vielen Anzeigen und uns sagen welche Strafen mögliche überführte Tierquäler am Ende bekommen haben? Er wird vieles ansprechen müssen, von allen brisanten Themen die im Vereinsheim heiss diskutiert werden. Wir wissen, dass man bei anhängige Verfahren nicht die Namen und die Inhalte verraten darf, das ist ja selbstverständlich, aber wir stellen uns die Frage: Gibt es überhaupt anhängige Verfahren?! So ja! Wie viele? ICH muss ja NICHT tätig werden! Aber MESSLER muss tätig werden, belehrte er mich wie folgt: „*Der SV hat also zur Gewährleistung seiner gemeinnützigen Bestrebungen und zur Aufrechterhaltung seiner inneren und äußeren Ordnung seine Rechts- und Verfahrensordnung geschaffen. Diese ist satzungsrechtlich verbindlich für alle Mitglieder normiert und ins Vereinsregister eingetragen... Jedes Mitglied des Vereins hat die Möglichkeit über die demokratischen Instanzen, Einfluss auf die Besetzung der Rechtsorgane zu nehmen. Sollte der Vorstand feststellen, dass die Abläufe im Bereiche der Rechtsorgane nicht den Vorgaben entsprechen, so ist er dann verpflichtet einzugreifen. Wohlgemerkt in die Abläufe und nicht in die einzelnen Verfahren! Wie ein Verfahren einzuleiten ist beschreibt der § 10 der Rechts- und Verfahrensordnung hauptsächlich im Absatz (4). Hier lässt sich alles haarklein wie in einer*“

Gebrauchsanweisung nachlesen. Auch da brauchen wir das Rad nicht neu zu erfinden, bei Bedarf sollte man es nur rollen...“

Hat er mir selber geschrieben, ja! Ist 100% authentisch! Also! Bitte, nur zu! Rollen Sie das Rad, Herr Professor! Ich bitte Sie!

Da ein Präsident immer selber, kraft seines Amtes, investigativ vorgehen muss, wird er uns ebenfalls ein Wort sagen können, über verschiedene Fälle die hier schon des Öfteren die Revue passiert sind. Wie beispielsweise Arre vom Hühnegrab nun eigentlich gestorben ist, wie Messler umgegangen ist mit dem Fall Onar Feedback, welche HD/ED-Betrugsfälle er jetzt endlich tiefer hat untersuchen und nachgehen lassen, welche Doping- und Farbkontrollen er angestellt hat, und was die Ergebnisse seiner Arbeit sind. Auch über die àb-geschaffte Vermessungskontrolle wird er reden müssen, sowie über die àn-geschaffte Scanner, die er nun bald einsetzen wird. Die Prozedur ist, wie man hört, zwar noch nicht ausgereift, aber er hat ja auch nicht zu absoluten Spitzenscannern, wie dieser der Firma Faro – die alles vereinfachen würden, zurückgreifen wollen.

In Viernheim, so flüstern mir die Spatzen zu, hätte Messler Quoll aufgefordert einen Hund nachzumessen. Der Loddar hätte geantwortet, er würde sofort alles hinschmeissen und nachhause fahren. Ist dies eine Ente, oder funktioniert der wichtigste Zuchtverein der Welt wirklich so?!

Vielleicht wird Messler sogar darüber sprechen, wer denn für das Leid und die Kosten aufkommen wird, für Leute wie Laura Schmidtke, die mit Lampio di Serbio Feedback eines der vielen Opfer der skandalösen Betrügereien in Serbien wurde, wobei gerade Messler derjenige war, der die Botschafter – sie die rechtzeitig warnen wollten (!! – zunächst auf schärfstem Ton zurückgepfiffen hat. Wird er sich dafür und für die peinliche Folgen in Nürnberg entschuldigen?

Man darf gespannt sein, wenn Messler das veröffentlicht was er an Insiderinformationen in drei Jahren gewonnen hat. Einst sagte er mir: „*Herr Demeyere, es ist alles noch viel, viel schlimmer als Sie gesagt haben!*“ Und im meinem Zeugnis schrieb er: „*In Ihrem Blog liegt eine einzigartige Dokumentation über die desolaten Zustände des Vereins vor, die ich bis auf 2-3 Punkte nur vorbehaltlos bestätigen kann.*“ Nun! Wenn das so war, und ist, hat er heute sicherlich viel zu erzählen. Der Begrüssungsabend ist dafür der ideale Platz. Ist der SV-Vorstand nach wie vor der zahnlose Tiger wie Messler geschrieben hat, oder hat man nun endlich Ansätze gefunden um Betrug und Vetternwirtschaft entgegenzuwirken.

Wir lesen zum Schluss noch einmal seine früheren Thesen und erhoffen uns ein Antwort darauf, da wo er jetzt die Macht eines Präsidenten, eines Führers hat. Führt er uns in den Untergang (siehe FCI-WUSV-Konfrontation und destruktive Vereinszahlen), oder zeigt er uns, wo es demnächst langgeht, wenn er die mächtige Zuchtkommission (Zuchtrichter/Grosszüchter/Hundehändler) die Macht entreisst? Erzählt er uns in Nürnberg was er gegen die Kriminalität eingesetzt hat, wie er die destruktive Lenkung wovon er sprach angegangen ist?

Messler VOR der Präsidentschaft: „*Der Verein scheidet letztlich an Dummheit, Geldgier, dümmlicher Ignoranz sowie einem intrinsisch traditionellen Hang zur Kriminalität. Dies wird noch potenziert durch die schier unglaubliche Führungsschwäche. Diese Schwäche ist so ausgeprägt und wenig nachvollziehbar, dass - gäbe es hier eine Logik - der Begriff Vorsatz oder gezielte destruktive Lenkung anzudenken wäre. Mit Sicherheit sind Sie der einzige im gesamten Umfeld des Vereins, bei dem sich der Rittmeister von Stephanitz für die erbrachte Arbeit und persönlichen Einsatz im Sinne der Rasse und sein Lebenswerk im Jahr 2013 ehrlich und herzlich bedanken würde. Geht man zurück an die Wurzeln - vor ca. sechs Jahren (Siegenschau Aachen) -, so muss man feststellen, dass sich im Verein bis auf eine Personalie nicht das Geringste gebessert hat, Sie sich allerdings mit größtem finanziellen und*

intellektuellem Einsatz regelrecht aufreiben. Was wäre wohl in den vergangenen sechs Jahren geschehen, wenn Sie nicht da gewesen wären? Zumindest haben wir jetzt ein kollektives Unrechtsbewusstsein. Es ist immer wieder interessant und mittlerweile auch monoton von Insidern zu hören, dass "der Belgier" im Prinzip vollkommen recht hat; man selbst wolle sich allerdings nicht outen, da man ja sonst keine Chance, egal im Leistungs- oder Zuchtbereich hätte. Selbst eine Meinung zu äußern, für die paar Jahre, die der Verein und man selbst noch hat, lohnt den Aufwand nicht. Möglicherweise ergäben sich auch finanzielle oder ideelle Verluste. Da muss man sich auch selber mal an die Nase packen. Wenn ich mir die Datenlage des SV ansehe und die allgemeine Stimmungslage der Mitglieder anhöre, glaube ich, dass Deutschland, das Ursprungsland mit dem Augsburger Verein in der bestehenden Form für die deutschen Schäferhunde verloren ist."

Hat Messler das Blatt, seit er nun fest im Sattel sitzt, schon wenden können? Er darf uns darüber informieren. Nur zu, Herr Professor. Nutzen Sie die Chance beim Begrüssungsabend in Nürnberg. Letztes Jahr ist Ihre Rede ja wortwörtlich ins Wasser gefallen. Dieses Jahr erwarten wir eine klare Ansage! Nicht eine Kampfansage an die Botschafter und Aufklärer, sondern eine Kampfansage gegen alle diejenige die den Liebhaberverein samt seine Statuten auf skandalöse Art und Weise missbrauchen und Anlass für den riesigen Mitgliederschwund sind, viele davon sind alteingesessene Hobbyzüchter, womit Sie einst sogar gut befreundet waren.

In diesem Sinne! Ut aliquid fiat! Damit sich etwas ändert!

Ihr Jantie

Zur Siegerschau in Nürnberg, anno 2018

Vichte, 2. September 2018